

## Concept Car Peugeot Exalt - Neuauflage für den Pariser Automobilsalon

Concept Car Peugeot Exalt - Neuauflage für den Pariser Automobilsalon  
 - Hinreißende Studie mit modifiziertem optischem Auftritt  
 - Innovativer Elektroroller Hybrid-kick in Kofferraum integriert  
 - Interieur mit Newspaper Wood aus recycelten Zeitungen  
 - Auf dem Mondial de l'Automobile Paris stellt Peugeot das Concept Car Exalt mit einer neuen Materialkomposition vor. Die Karosserie der dynamischen Studie trägt verschiedene Grautöne, wobei die großen Flächen in unbehandeltem Stahl ausgeführt sind, während der klar abgegrenzte Heckbereich mit Shark Skin verkleidet ist. Dem Interieur verleiht Newspaper Wood seine spezielle farbliche Note - es ist aus den Wirtschaftsseiten der großen Tageszeitungen hergestellt.  
 - Im Kofferraum, der über eine neuartige Kinematik zu öffnen ist, ist unter dem Ladeboden der HYbrid-kick, ein kleiner, höchst innovativer Elektro-Roller untergebracht.  
 - Als raffinierte Interpretation des Limousinen-Konzepts knüpft das Concept Car Exalt an den bereits Ende 2012 mit der Studie Onyx präsentierten Ansatz zur Verwendung neuer Werkstoffe an: ausgewogener Materialeinsatz unter besonderer Berücksichtigung lokal verfügbarer und recycelter Werkstoffe.  
 - Für Vortrieb sorgt bei diesem veritablen Kunstwerk für die Reise ein HYbrid4-Benzinhybrid-Antriebsstrang mit einer Gesamtleistung von 250 kW/340 PS.  
 - Die 125-jährige Geschichte von Peugeot ist durchzogen von Modellen, die ihre Epoche geprägt haben. Mit dem Concept Car Exalt bezieht die Marke klar Position und schlägt ein neues Kapitel auf. Sie entwickelt sich entschlossen und zuversichtlich weiter.  
 - Maxime Picat, Peugeot Markenchef  
 - Dynamische Limousine  
 - Der Exalt ist gekennzeichnet von einer rassist-athletischen Linienführung und vermittelt so die expressiven Werte des Peugeot-Designs. Mit ihrer breiten Spur und ihren kräftig ausgeformten Radhäusern entfaltet die fünfürige Limousine ihre Designsprache auf einer Länge von 4,70 m. Das Zusammenspiel von ebenen Flächen und klar abgrenzenden Linien verbindet Aggressivität mit Sanftheit.  
 - Der Exalt setzt auf Minimalismus: Unnötiger Ballast wurde abgeworfen. Auch wurden alle eingesetzten Materialien sorgfältig nach Effizienzkriterien ausgewählt.  
 - Der Peugeot Exalt zeichnet sich durch eine ausdrucksstarke, athletische und rassistige Linienführung und eine kühne Werkstoffauswahl aus. Seine Fahrgastzelle besteht aus Naturstoffen und ist auf Komfort und intuitives Fahren ausgelegt. Der innovative Charakter dieser Studie besteht darin, die Limousine noch attraktiver und vielseitiger zu machen, insbesondere durch die den großen Kofferraum abschließende Heckklappe mit innovativer Kinematik.  
 - Pierre Paul Mattei, Verantwortlicher Design Peugeot Exalt  
 - Als Hommage an die französische Automobilbaukunst der 1920/1930er-Jahre wurde die Karosserie aus unbehandeltem Stahl von einem Meister seines Fachs von Hand gefertigt. Dieses Einzelstück stellt eine Neuinterpretation der historischen Designcodes dar, die schon früher bei Autos begeisterten: lang gezogene, dynamische Linien, eine hohe Gürtellinie, eine geneigte Frontscheibe, ein niedriges Dach (1,31 m Höhe), eine stark gestreckte Seitenansicht und dennoch ein geräumiger Innenraum, eine deutliche Wölbung der Flanken nach innen in Verbindung mit Schwellern aus Basaltfaser sowie 20-Zoll-Felgen.  
 - Die lange Motorhaube setzt an einer besonders expressiven Frontpartie an, in der die in die Schürze integrierten Doppelscheinwerfer die typische Leuchtengrafik der Marke aufgreifen. Der ausdrucksstarke Kühlergrill hebt sich von der Karosserie ab und setzt den in doppelter Hinsicht symbolischen Löwen in Szene. Im unteren Bereich der Front teilen Profile, an denen die LED-Blinker angebracht sind, den Luftstrom zur Kühlung des Motors.  
 - Zur Verbesserung des Luftwiderstands kommt im Heckbereich des Exalt ein effizienter Stoff mit dem Namen Shark Skin zum Einsatz. Dank seiner besonderen, genarbt Struktur verbessert dieser an die Natur angelehnte Stoff deutlich den Luftwiderstand des Fahrzeugs und verringert so den Verbrauch. Zu einem besonderen Blickfang wird er durch den klaren Kontrast zwischen hinterer Tür und hinterem Seitenteil, wo raffiniert mit den Grautönen des unbehandelten Stahls und des Shark-Skin-Stoffs gespielt wird. Nach der in Peking präsentierten Variante der Studie kommt hier also der scharf gezeichnete Kontrast in einer neuen Interpretation.  
 - Der neuartige Stoff trägt zur exzellenten Aerodynamik des Exalt bei, der einen Gesamtluftwiderstand (cw x A) von 0,6 aufweist, an dem mit dem Diffusor in der Heckschürze, der Wölbung des Dachs und den stromlinienförmigen Seitenspiegeln weitere Elemente beteiligt sind.  
 - Mit dieser erstklassigen aerodynamischen Performance macht der Exalt vor allem optisch Eindruck auf seine Umwelt: Ein horizontales Band in der Heckspoilermulde am Heckabschluss betont die Breite des Fahrzeugs und gibt der Leuchtengrafik mehr Volumen.  
 - Mit dem Exalt präsentiert die Marke Peugeot ihre Vision einer Limousine, die rassistige Design und Vielseitigkeit miteinander verbindet. Die prägnanten Akzente und die Qualitäten der Studie wecken sofort Begeisterung.  
 - Gilles Vidal, Designchef Peugeot  
 - Der Peugeot Exalt bietet zudem eine für eine Limousine neue Vielseitigkeit. Bei der Heckklappe kommt eine innovative Scherenkinematik zum Einsatz. Diese Lösung bietet eine maximale Gepäckraumöffnung bei reduziertem Außenraumbedarf. Die Heckklappe gibt in Verbindung mit der integrierten und motorbetriebenen Zuladeklappen den Zugang frei zu einem Kofferraum mit niedriger Ladekante, in dem die Roller-Studie HYbrid-kick mitgeführt wird.  
 - Dieser klappbare kleine Elektro-Roller, der unter dem Ladeboden verstaubt ist, erweist sich als ein ideales und unkompliziert zu handhabendes Gefährt, mit dem man auch den letzten kurzen Reiseabschnitt in der Stadt zügig zurücklegen kann.  
 - Peugeot ist mit seinen zwei-, drei- und vierrädrigen Fahrzeugen ein einzigartiger Anbieter auf dem Markt. Die Verbindung eines kleinen Elektro-Rollers mit unserem Concept Car Exalt zeigt die Kompetenz der Marke, wenn es darum geht, eine integrierte und innovative Mobilitätslösung für den letzten Kilometer bis zum Ziel anzubieten.  
 - Xavier Peugeot, Peugeot Produktchef  
 - Instinktives Fahren  
 - Bei diesem Concept Car habe ich mich von der Welt der Musik inspirieren lassen, in der Harmonie eine entscheidende Größe ist. Aus dem Zusammenspiel der Noten entsteht ein Stück, das zutiefst bewegt. Auf ähnliche Weise gehen auch Technologie und Tradition im Exalt eine Verbindung ein. Das Peugeot i-Cockpit kombiniert das hoch gesetzte Display mit Kippschaltern, wodurch ein Eindruck von Reinheit und Zeitlosigkeit entsteht.  
 - Alessandro Riga, Interieurdesigner Peugeot Exalt  
 - Das Peugeot i-Cockpit bietet ein intensives Fahrerlebnis, das Freude macht. Das kleine mit Leder und meliertem Stoff bezogene Lenkrad sowie das hoch gesetzte Display sind im Sinne intuitiver Bedien- und Ablesbarkeit vor dem Fahrer angeordnet. In der Verlängerung der Mittelkonsole befinden sich zwei versenkbare Touchscreens in der Armaturentafel. Mit dem oberen Bildschirm lassen sich unter anderem der Bordcomputer, die HiFi-Anlage und das Navigationssystem bedienen. Auf dem zweiten Bildschirm wird insbesondere zur Steuerung der Klimaautomatik und des Systems Pure Blue permanent ein Grafikband dargestellt.  
 - Auf der Armaturentafel sind neun Kippschalter verbaut, die mit ihrem Design auf die Welt der Musik anspielen. Sie sind in zwei Gruppen aufgeteilt, zwei Schalter links vom kleinen Lenkrad und sieben rechts davon. Der Grund für diese Aufteilung ist die Fähigkeit des menschlichen Gehirns, sich die Positionen und Funktionen von bis zu sieben Elementen leicht merken zu können. Des Weiteren kann der Fahrer die Kippschalter frei belegen: die Navigation zum Beispiel auf einen Schalter, die Fahrzeugeinstellungen auf einen anderen usw.  
 - Er kann einem der Kippschalter auch die Aktivierung des Schwarzlichtsystems zuweisen. Dieses in die Scheinwerfer integrierte System ist besonders effizient beim Übergang zwischen Tag und Nacht. Es sorgt für sicheres und entspanntes Fahren unter schwierigen Sichtbedingungen, da das Schwarzlicht die Fahrbahnmarkierungen stärker hervorhebt.  
 - Zur Erhöhung des Komforts der Insassen verfügt der Peugeot Exalt über ein innovatives Luftreinigungssystem mit dem Namen Pure Blue. Ist das Fahrzeug unbesetzt, reinigt Pure Blue die Oberflächen der Fahrgastzelle mithilfe von Bakteriziden und Fungiziden. Während der Fahrt wird die Außenluft vor ihrem Eintritt in den Innenraum durch einen Aktivfilter von flüchtigen organischen Verbindungen und Feinstaub gereinigt. Die Insassen verbringen somit ihre Zeit an Bord in einer stets reinen Atmosphäre.  
 - Visionäres Konzept  
 - Beim Peugeot Exalt kommen unbehandelte und natürliche Materialien in Verbindung mit innovativen und effizienten Werkstoffen zum Einsatz. Es geht darum, sinnvoll und intelligent zu verkleiden mit dem ständigen Ziel, die Formgebung zu optimieren, um Materialmengen und -reste zu reduzieren. Diese verantwortungsvolle Haltung schlägt sich auch in der lokalen Beschaffung der Materialien nieder. So wird zum Beispiel das in China verwendete Ebenholz aus Asien in Europa durch Newspaper Wood ersetzt.  
 - Sophie Gazeau, Designerin Farben  
 - Materialien Peugeot Exalt  
 - Der Peugeot Exalt lebt den Ansatz der im Jahr 2012 präsentierten Studie Onyx fort. Als Verweis auf die Arbeit an der Karosserie wird der Stahl unbehandelt verwendet. Auf diese Weise wird die Linienführung des Fahrzeugs allein über den Werkstoff zum Ausdruck gebracht. Die Karosserie ergänzenden Teile wie die Felgen werden ebenfalls unbehandelt verwendet, sodass die Musterung durch das Fräswerkzeug sichtbar bleibt.  
 - In allen Bereichen, in denen der Stahl nicht in Kontakt mit den Insassen kommt, bleibt er blank. Auf Höhe der Ellbogen und im Bereich der Armauflagen wartet der Exalt mit in warmen Tönen gehaltenem Holz auf. Ab der unteren Fensterlinie tritt an seine Stelle ein melierter Stoff auf Wollbasis, der die Türverkleidungen, die Armaturentafel und das Dach überzieht. Zwischen den beiden Materialien befindet sich eine per 3D-Druck erstellte Brücke, in der sich die Lautsprecher des HiFi-Systems unauffällig verstecken. Ihre Struktur lehnt sich an die eines schalltoten Raumes mit seinen Absorptionskeilen an.  
 - Der Peugeot Exalt ist für alle Insassen gleichermaßen komfortabel. Die Schalensitze mit Verbundstoffstruktur

verfügen über in meliertem Stoff ausgeführte Sitzflächen und -lehnen sowie über Seitenbereiche in patiniertem Leder.<br />Stoff und Leder werden in einem ressourcenschonenden Prozess verarbeitet. So wird der Stoff mithilfe von speziellen Werkzeugen in Form gebracht, um Schnitte und Schnittreste zu vermeiden. Dieses einfache Verfahren orientiert sich an den traditionellen Techniken großer Herrenausstatter. Der so bearbeitete Stoff weist Flächen ohne Nähte und mit klaren Falten auf.<br />Normalerweise werden für ein Auto nur fehlerfreie Leder ausgewählt und dann gegerbt, um ihnen eine perfekte Optik zu geben. Unter dem Aspekt der optimalen Nutzung der Häute finden beim Exalt auch Leder mit kleinen Fehlern Verwendung, die für eine ganz individuelle Note sorgen. In einem weiteren Schritt wird das Leder natürlich, ohne Verwendung chemischer Stoffe, gealtert.<br />Mit Blick auf die Beschaffung im nahen Umfeld der Vertriebsgebiete wurde für den im Frühjahr in China präsentierten Exalt auf dem asiatischen Kontinent beheimatetes Ebenholz ausgewählt. In Europa wird es durch aus alten Zeitungen hergestelltes Newspaper Wood ersetzt. Dieses neuartige Holz hat sich seit dem ersten Einsatz im Concept Car Onyx weiterentwickelt. Heute wird es aus recycelten Wirtschaftszeitungen produziert, die dem Holz ihre charakteristische lachsfarbene Tönung verleihen.<br />Außerdem wurde die Karbonfaser durch Basaltfaser ersetzt, einen natürlichen Verbundstoff. Dieser aus der Schmelze des gleichnamigen Steins hergestellte Werkstoff ermöglicht die Einsparung petrochemischer Ressourcen.<br />Leistungsstarke Motorisierung<br />Der nur 1.700 kg auf die Waage bringende Peugeot Exalt wird von einem HYbrid4-Plug-In-Hybridsystem mit einer auf alle vier Räder verteilten Gesamtleistung von 250 kW/340 PS angetrieben.<br />Unter der markant geformten Motorhaube schlummert das von Peugeot Sport entwickelte 1,6-Liter-THP-Aggregat mit 199 kW/270 PS. Dieser an ein Sechsgang-Automatikgetriebe gekoppelte Vierzylinder-Benziner entwickelt eine spezifische Leistung von annähernd 170 PS pro Liter, was internationales Topniveau bedeutet.<br />Die Mehrlenkerhinterachse treibt ein Elektromotor mit 50 kW/68 PS Leistung im Elektro- oder Hybridmodus an. Er stellt zudem die Aufladung der Batterie per Bremsenergierückgewinnung sicher. Wenn der Fahrer den Fuß vom Gaspedal nimmt, erfolgt die Verzögerung durch das Bremsmoment der Elektromotors. Auf diese Weise wandelt die HYbrid4-Technologie die bei einem konventionellen System als Wärme an den Bremsscheiben und Bremsbelägen verlorene Bewegungsenergie in elektrischen Strom um.<br />Als intelligentes System passt sich der HYbrid4-Antrieb in Sekundenbruchteilen den Wünschen des Fahrers an und wählt den entsprechenden Modus aus: Elektromodus, Benzinmodus oder Benzin-Elektro-Hybridmodus. Für den Fahrer entsteht so ein intensives Reiseerlebnis basierend auf dem Know-how von Peugeot in Sachen Fahrverhalten.<br />Mit der Studie Peugeot Exalt präsentiert die Löwenmarke eine Limousine völlig neuer Art und beweist erneut, dass Emotion Teil ihres Erbes und ihres Markenkerns ist. <br /><br />PEUGEOT Deutschland<br />Edmund-Rumpler-Straße 4<br />51149 Köln<br />Deutschland<br />Telefon: +49 (2203) 2972-0<br />Telefax: +49 (2203) 2972-7137<br />URL: <http://www.peugeot.de/> <br />

## Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

[peugeot.de/](http://www.peugeot.de/)

## Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

[peugeot.de/](http://www.peugeot.de/)

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.